

TuS Hohnstorf / Elbe von 1925 e.V.

Unser Sportjahr 2008



Termine 2009	Seite 2
Protokoll der JHV 2008	Seite 3
Kassenbericht	Seite 6
Geschäftsbericht	Seite 8
Jahresberichte der Abteilungen und Gruppen	Seite 9
Haushaltsplan 2009	Seite 23



*Liebe Sportlerinnen und Sportler,
auch wenn das Jahr schon etwas fortgeschritten
ist, wünschen wir vom TuS-Vorstand euch und
euren Angehörigen Gesundheit und alles Gute
für 2009.*

*Bei der Vorbereitung der heutigen Jahreshaupt-
versammlung haben wir einmal versucht, neue
Wege zu gehen und eine kleine Broschüre zu-
sammengestellt, in der sich neben Haushalts-
plan, Kassenbericht und Niederschrift der letz-
ten JHV auch der Geschäftsbericht, sowie die
Berichte der Abteilungen und Gruppen in voller
Länge wiederfinden. Wir müssen sie dann nicht
mehr verlesen. Vielleicht hilft das, unsere Mit-
gliederversammlung noch interessanter zu ma-
chen. Wir bitten aber um Verständnis, dass aus
Kostengründen nicht jedes unserer über 1.300
Mitglieder ein Exemplar bekommen kann.*

*Für unsere sportlichen Aktivitäten wünsche ich
uns allen viel Erfolg und verbleibe mit sportli-
chen Grüßen*

Peter Hagemann (2. Vorsitzender)

Termine 2009 (Stand 23.01.2009, Änderungen vorbehalten)

- 28. Februar (Sa) erweiterte Vorstandssitzung
mit Frühstück in der Sporthalle am Elbdeich, 9 Uhr
- 21. März (Sa) Plattdeutsches Theater: "Wat mutt, dat mutt!"
Premiere 20 Uhr in der Henry-Ohlmann-Halle (Einlass 19 Uhr)
- 25. März (Mi) Plattdeutsches Theater: 20 Uhr, H.-O.-HalleHalle (Einlass 19 Uhr)
- 28. März (Sa) Plattdeutsches Theater: 20 Uhr, H.-O.-HalleHalle (Einlass 19 Uhr)
- 30. April (Do) Tanz in den Mai, 20 Uhr, Dorfgemeinschaftshalle Hittbergen
- 9./10.Mai (Sa/So) Beachparty im Hohnstorfer Einkaufszentrum
- 21. Mai (Do) Himmelfahrtsturnier 1. FB-Herren, Sportzentrum
- 1. Juni (Mo) 20 Jahre Tennis im TuS - Aktionstag -
- 7. Juni (So) 28. Deichlauf mit Walking, ab 9 Uhr, Sportzentrum
- 12. Juni (Fr) Abendsportfest, Sportzentrum, Möglichkeit zur
Abnahme von Sportabzeichen-Leistungen
- 7. Nov. (Sa) Sportlerball, 20 Uhr im Hohnstorfer Fährhaus
- 28. Nov. (Sa) Sportabzeichenvergabe 16 Uhr, Versammlungsraum

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2008

Am 25.01.2008 im Saal des „Hohnstorfer Fährhauses“.

Beginn: 20.00 Uhr. Ende: 21.25 Uhr.

Anwesend: 83 stimmberechtigte, 21 nicht stimmberechtigte Personen.

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Henning Röhrup. Als Gäste sind anwesend: Ottfried Bitter als Vertreter des KSB, Volker Mai, Pressewart des NFV - Kreis Lüneburg, die stellvertretende Bürgermeisterin Katja Böther, der Samtgemeindebürgermeister Karl Tödter sowie der stellvertretende Ortsbrandmeister Ingo Ohlrogge. Dabei sind auch die Ehrenmitglieder August Diercks, Hans Giera, Herbert Krüger und Peter Todt.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung fristgemäß am 10. Dezember 2007 durch Aushang der Tagesordnung, Veröffentlichung in der Presse und über die Abteilungsleiter erfolgt ist, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2007

Wortmeldungen zum Protokoll gibt es nicht. Es wird ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 4: Ehrungen (Mitgliedschaft / Kreismeister)

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden Elke Draack, John-Philipp Draack, Heidemarie Dressel-Gwenner, Friedhelm Hinz, Uwe Böther, Ingo Johannsen, Stefan Kniebusch, Annette Kork, Carmen Röhling, Andrea Seemann geehrt. Nicht anwesend sind Brigitte Baars und Sven Martens.

Die goldene Ehrennadel für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit erhalten Bernd Basedow, Peter Basedow, Annelie Mienert, Gerd Schernath, Margret Schernath, Thorsten Schütte. Dirk Lindemann ist bereits im August anlässlich des Fußballjubiläums geehrt worden. Nicht anwesend ist Heinrich Gerstenkorn

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wird Ferdinand Schechtel geehrt.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft werden Hilde Basedow, August Diercks, Annelore Ringe und Dieter Schütte geehrt.

Den Kreismeistertitel in seiner Altersklasse im Tennis errang Niklas Schütte (U12) sowie Laurens Görmann (U21).

Staffelsieger in der Kreisliga der Juniorinnen B wurden Laura Hettwer, Jette Friedrich, Chiara Röhling, Larissa Schöning und Annika Witte.

Staffelsieger in der Kreisliga der Junioren C wurden Niklas Schütte, Erik Drawe und Peer Friedrich

Den Aufstieg in die Bezirksliga schaffte die Herrenmannschaft der Tennisabteilung mit Oliver Böhlke, Niels Penke, Laurens Görmann, Jan Lehmann und John-Philipp Draack.

TOP 5: Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden mit Aussprache

Verlesen wird der Geschäftsbericht vom 2. Vorsitzenden Peter Hagemann sowie dem 3. Vorsitzenden Uwe Diercks. Es ist eine Zusammenfassung der sportlichen Aktivitäten und Veranstaltungen des Jahres 2007 sowie ein Überblick zur finanziellen Situation des Vereins. Der Verein hatte am 31.12.2006 1.260 Mitglieder und am 31.12.2007 1.306 Mitglieder. Damit zählt der TuS Hohnstorf/Elbe weiterhin zu den größten Vereinen im Landkreis. Wortmeldungen zu dem Geschäftsbericht gibt es nicht.

TOP 6: Grußworte der Gäste

Der Samtgemeindebürgermeister Karl Tödter überbringt die Grüße des Samtgemein-

derates und betont die erfreuliche Entwicklung des Vereins. Die steigende Mitgliederzahl rechtfertigt den Bau der Dreifeldhalle. SGBM Tödter weist noch einmal auf die einmalige Partnerschaft zwischen Samtgemeinde, Gemeinde und Verein zur Verwirklichung und Unterhaltung der Dreifeldhalle hin. Er bittet die Anlagen pfleglich zu behandeln und bittet auch die Wünsche anderer Vereine aus der Samtgemeinde zur Nutzung der Halle soweit möglich zu berücksichtigen. Es sollte möglich sein, hier eine Lösung zu finden. Der Vorsitzende H. Röhrup erwidert, dass die Halle gerne auch auswärtigen Vereinen zur Verfügung gestellt wird. Notwendig hierfür ist natürlich eine rechtzeitige Anmeldung des Bedarfs.

Stellvertretende Bürgermeisterin Katja Böther überbringt die Grüße des Rates der Gemeinde Hohnstorf/Elbe und dankt allen ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement.

Der stellvertretende Ortsbrandmeister Ingo Ohlrogge überbringt die Grüße der Feuerwehr und weist auf die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und dem Verein hin.

Ottfried Bitter überbringt die Grüße des KSB und weist besonders auf die vielen Ehrungen im Vorfeld hin. Dies sei sehr erfreulich und auch die steigende Mitgliederzahl sei lobenswert. Er wünscht dem Verein für die Zukunft alles Gute.

Volker Mai überbringt die Grüße des NFV und dankt für das Engagement und die Förderung der Jugend. Er überreicht dem Fußball-Jugendobmann des TuS, Andreas Köhlbrandt, einen Fußball als Präsent.

TOP 7: Kassenbericht und Aussprache

Annette Kork überreicht zunächst einige von der Sparkasse gespendete Sportgeräte an einzelne Abteilungen. Anschließend erläutert sie, dass der TuS im vergangenen Jahr von der Gemeinde Zuschüsse in Höhe von 8.000 € erhalten hat (4.000 € für die Platzpflege, 2.000 € für die Jugendarbeit/Sportgeräte und 2.000 € für die neue Beregnungsanlage). Auch die Sport- und Kulturstiftung bezuschusste den Verein mit 2.500 €. Das Stiftungskapital wurde durch die Sparkasse um 25.000 € aufgestockt. Dadurch wird im Jahr 2008 eine höhere Ausschüttung erfolgen können, sodass der TuS auch hier wieder profitieren kann. Um das Stiftungskapital weiter zu erhöhen und Spenden einzuwerben, wird am 29.02.08 eine Veranstaltung für geladene Gäste auf der Galerie der neuen Sporthalle unter dem Titel „Räucheraal und Sport“ stattfinden. Anschließend verliest sie den Kassenbericht 2007 (Anlage) ...

mit einem Bestand aus 2006 von	26.716,54 €
Einnahmen von	128.939,95 €
<u>Ausgaben von</u>	<u>125.237,46 €</u>
Bestand am 31.12.2007	30.419,03 €

Wortmeldungen zum Bericht der Kassenführerin gibt es nicht.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer

Henning Röhrup bittet die Kassenprüfer Friedhelm Hinz und Grit Lindemann um ihren Bericht. Friedhelm Hinz erläutert, dass die Kassenprüfung vorgenommen wurde. Es wurden stichprobenartig verschiedene Buchungen überprüft. Der Kassenbestand stimmt mit der Buchführung überein. Er bestätigt, dass die Mittel des Vereins wirtschaftlich eingesetzt wurden. Die Einnahmen und Ausgaben entsprechen den Vorschriften der Vereinssatzung. Er beantragt die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes.

TOP 9: Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes

Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 10: Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplanes 2008

Annette Kork gibt den Haushaltsplan 2008 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 115.150,00 € bekannt. Der Haushaltsplan 2008 wird einstimmig angenommen.

TOP 11: Neuwahlen

Henning Röhrup erklärt, dass der Posten des 2. Vorsitzenden zur Wahl ansteht. Er schlägt Peter Hagemann vor. Er erklärt sich bereit, das Amt weiter auszuführen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Er wird bei einer Enthaltung gewählt.

Als Vorstandsmitglied für Finanzen und Organisation wird Annette Kork vorgeschlagen. Sie wird bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 12: Bekanntgabe der Übungs- und gewählten Abteilungsleitungen

Basketball Abteilungsleiter	Andreas Tilsner
Bauch-Beine Po	Anja Witte
Bewegungsvar. f. Ki/Ju.	Sandra Wolter
Eltern und Kind	Adine Oelfke
Energy Dance	Britta Wollenweber
Frauengymnastik	Antje Schulz, Jutta Jeran, Brigitte Hübner-Fl.
Fußball	Jens-Peter Zemke, Markus Oppelt
Fußballjugend	Andreas Köhlbrandt
Gymnastik 55 + Damen	Inge Kubatz, Heidi Dressel-Gwenner,
Gymnastik 55 + Herren	Klaus Paul
Handball	Christine Darm, Rüdiger Darm
Herzsport	Hildelies Stephan, Manuela Werner
Kindertanz	Kerstin Detels, ab 1.2.08 Julia Humpke
Kinderturnen	Julia Humpke
Lauftreff	Maria Würzburger, Axel Drawe
Mollig und Mobil	Andrea Baars-Krebsbach
Yoga	Franz Makkai
Montagsturner	Michael Meyer
Pilates	Anja Brocks, Kerstin Detels
Radsport	Peter Gebhardt, Peter Basedow
Radwandern	Robert Stellmann
Reha Sport	Uwe Diercks, Daniel Neckel, Manuela Werner, Hildelies Stephan
Selbstverteidigung	Horst Tomkowicz
Spiel- und Krabbelgruppe	Tanja Kniebusch
Sportabzeichen	Henning Röhrup, Annegreth Wolter, Sandra Wolter, Rudger Maaß
Tai Chi	Brigitte Greiser
Tennis	Friedhelm Hinz
Tennisjugend	Elke Draack
Theater	Martina Plaumann, Klaus Heuer
Tischtennis	Günter Bierwirth
Trampolin	Sandra Wolter, Julia Schlünz., Bente Martens
Turnen	Uwe Diercks
Volleyball	Sebastian Behme
Walking	Annegreth Wolter

TOP 13: Anträge

Es liegt ein Antrag von Daniel Neckel vor, diesen verliert Henning Röhrup. Daniel Neckel erklärt, dass es eine Ausfahrt für den Gesamtverein geben sollte, damit sich auch die Mitglieder der einzelnen Abteilungen besser kennen lernen. Ein Termin wurde bereits auf den 06. September 2008 festgelegt.

Es wird einstimmig für diesen Ausflug gestimmt.

TOP 14: Fragen und Anregungen (liegen nicht vor).

gez. *Inka Clasen* (Vorstandsmitglied Schriftführung und Finanzen) 10. Febr. 2008

Kassenbericht 2008 - TuS Hohnstorf/Elbe

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	88.113,00 €
Spenden	866,00 €
Bandenwerbung	230,04 €
Zinsen (SK Giro/SK-Zertifikat)	1.011,85 €
Veranstaltungen	8.847,32 €
REHA Sport	7.895,00 €
Kurseinnahmen	1.808,50 €

Zuschüsse

Gemeinde Hohnstorf		
Platzpflege	4.000,00 €	
Sportgeräte/Jugendförderung	2.500,00 €	
	<u>6.500,00 €</u>	6.500,00 €
KSB-Kommunale ÜL-Mittel		3.234,76 €
KSB-ÜL-Rückvergütung		2.652,93 €
Sport- und Kulturstiftung		3.000,00 €
Samtgemeinde Zuschuss Beregnungsanlage		930,00 €
Volksbank Lüneburg "Sterne des Sports"		75,00 €
Sonstige Einnahmen		486,00 €
Musikanlage		150,00 €
Samtgemeinde Rückerstattung		
Bewirtschaftungskosten Sporthalle		493,48 €

Gesamte Einnahmen	126.293,88 €
-------------------	--------------

Bestand am 31.12.2007	30.419,03 €
Einnahmen 2008	126.293,88 €
Ausgaben 2008	122.370,07 €
Bestand am 31.12.2008	34.342,84 €

von 1925 e.V.

Ausgaben

Beiträge an Fachverbände	8.540,62 €
Versicherungen	1.326,61 €
Verwaltungskosten	1.318,44 €
Sollzinsen	1,43 €
Veranstaltungen	7.300,68 €
Fahrtkosten für Kinder und Jugendliche	3.216,22 €
Start- u. Meldegelder	2.101,75 €
Schiedsrichtergebühren	2.641,85 €
Passgebühren	8,00 €
Übungsleiterentschädigung	31.977,00 €
Übungsleiterausbildung	1.609,50 €

Personalkosten

Reinigung Sporthalle, Geschäftsstelle	14.400,00 €
Reinigung Sportzentrum/Platzwart	7.460,00 €
Sozialversicherung	1.588,51 €

Sportstätten

Platzunterh./Gebäude/Reparaturen (Fußball/Tennis)	9.631,38 €
Nebenkosten/Strom für Sportzentrum	8.508,55 €
Sportgeräte aller Abteilungen	6.951,58 €
sonstige Kosten Spielbetrieb	2.894,99 €

Sonstiges

Auszahlungen	1.400,00 €
Ehrungen und Geschenke	1.581,07 €
Zeitschriften	78,40 €
Sonstige Ausgaben	7.833,49 €

Durchlaufende Gelder	0,00 €
Gesamte Ausgaben	122.370,07 €

Aufgestellt im Januar 2009 vom Vorstandsmitglied Finanzen und Organisation Annette Kork

Geschäftsbericht 2008 des Vorstandes

Wie schon das Jahr 2007 ist auch das vergangene Jahr 2008 für den TuS Hohnstorf ein sehr positives gewesen. Die Mitgliederzahl stieg von 1.308 am 31.12.2007 um 49 auf 1.357 am Jahresende 2008. Dabei betätigten sich die neuen Mitglieder meist gleich in mehreren Sportarten. Das Interesse galt vor allem Handball (+51), Fußball (+38), Turnen (+23) sowie Basketball und dem Gesundheits- und Herzsport (jeweils +13). In den anderen Abteilungen und Gruppen blieben die Teilnehmerzahlen in etwa stabil.

Trotz der seit 2004 unveränderten, im Vergleich mit Nachbarvereinen niedrigen Mitgliedsbeiträge, steht der TuS finanziell gut dar. Sparsames Wirtschaften, aber auch die Zuschüsse von Gemeinde und Sport- und Kulturstiftung haben dazu beigetragen.

Mit etwa 11.000 € fiel unser Anteil an den Bewirtschaftungskosten für die Sporthalle erfreulich niedrig aus. Deutlich gestiegen sind dafür die Stromkosten für das Sportzentrum in Höhe von ca. 7.500 € in 2008. Positiv ist die Bereitschaft Hohnstorfer und auswärtiger Geschäftsleute, unsere Abteilungen zu unterstützen. Besonders das Sponsoring für die Abteilungen Fußball, Basketball und Handball hat zu einer Entlastung für die Vereinskasse geführt.

Daher hält der Vorstand eine Beitragserhöhung zur Zeit für nicht erforderlich, auch um der sozialen Verantwortung unseres Vereins gerecht zu werden. Zeigen doch immer wieder vorkommende Rücklasten, dass gerade junge Familien oft an der Grenze ihrer finanziellen Möglichkeiten sind.

Die zahlreichen Veranstaltungen 2008, an denen der TuS beteiligt war, spiegeln die Lebendigkeit unseres Vereins wider. Hier sollen nur einige größere beispielhaft genannt werden:

- 02.02. Maskerade und Kinderfasching erstmals in der Sporthalle
- 29.02. „Räucheraal und Sport“ – Sponsorenveranstaltung der Sport- und Kulturstiftung
- 15.03. Tag der Gemeinde
- 29.03. Theaterpremiere in der H.-O.-Halle
- 02.04. Plattdeutsches Theater
- 05.04. Plattdeutsches Theater
- 30.04. Tanz in den Mai in der Dorfgemeinschaftshalle in Hittbergen
- 10.05. Dorffußballturnier
- 23.05. Abendsportfest mit der Möglichkeit zum DLV-Abzeichen
- 08.06. Deichlauf mit 370 Teilnehmern

- 05.07. „Tag der Jugend“ auf dem Sportplatz
- 26.07. Fußball-Mondscheinturnier
- 16.08. Jubiläum „60 Jahre Fußball in Hohnstorf/Elbe“
- 27.09. „Fitness-Day“ in der Sporthalle
- 08.11. Sportlerball im Fährhaus
- 14.11. „Bremer Musical Companie“ in der Sporthalle

Für Außenstehende überraschend kam es am 26.06.08 zum Rücktritt des 1. Vorsitzenden Henning Röhrup. In der Presse und auf Flugblättern war einiges darüber zu lesen. Eine Stellungnahme des Vorstandes hat es auf der darauf folgenden erweiterten Vorstandssitzung gegeben.

Platzprobleme gab es im Winter in der Sporthalle. Die „kleinen“ Fußballer zog es zum winterlichen Training in die Halle. Neben anderen Sportarten traf man dort auf eine „aufstrebende“ Handballabteilung, die ihrerseits entsprechende Hallenzeiten benötigte. Einen Konsens zu finden, bedurfte schon langwieriger Abstimmungsgespräche. Auch in Anbetracht der schulischen Einbindung unserer Kinder sollte künftig der Erwachsenensport weiter in die Abend- oder Vormittagsstunden ausweichen.

Die reizvolle Idee, mit einem Anbau im Sportzentrum einen Raum für Gymnastik, Yoga u. ä. zu schaffen und damit auch die Sporthalle zu entlasten, kann weder räumlich noch von den Kosten vertretbar realisiert werden.

Jahresberichte der Abteilungen und Gruppen

Basketball

Die Saison 2007/2008 verlief für die Basketballabteilung insgesamt positiv. Die 1. Herrenmannschaft (Coach Jens Meincke) konnte in der Bezirksoberliga mit 6:18 Punkten wieder den Klassenerhalt schaffen, die neu gegründete 2. Herrenmannschaft unter Coach Jens Meincke beendete ihre Saison in der Bezirksliga mit 16:20 Punkten auf Platz 6 durchaus erfreulich.

Auf ihre bislang beste Spielzeit kann die Damenmannschaft (Coach Michael Schölzel) zurückblicken, die in der Bezirksliga mit 18:10 Punkten am Ende Platz 3 belegen konnte, nur 2 Punkte hinter dem Tabellenzweiten SG Beverstedt.

Die männliche U18 (Coach René Scheppeke) hatte in der abgelaufenen Saison einen schweren Stand und musste sich in der Bezirksliga-Ost mit dem vorletzten Platz und 4:16 Punkten begnügen. Die männliche U14 (Coach Silkia Hinz) hatte in ihrer ersten Saison in dieser Alters-

klasse ebenfalls kein leichtes Leben und belegte mit 8:16 Punkten ebenfalls den vorletzten Platz in der Bezirksliga-Süd.

Ein besonderes Highlight bot die Basketballabteilung ihren Zuschauern am 05. Januar 2008 mit der Durchführung eines Spiels der 2. Rollstuhl-Basketball-Bundesliga in Hohnstorf zwischen dem Hamburger SV und Nusse Rams, was der HSV mit 58:45 für sich entscheiden konnte. Besonders die Spieler des HSV fühlten sich angesichts der ca. 150 Zuschauer in Hohnstorf besonders wohl, dies wird noch deutlicher, wenn man bedenkt, dass zu den Heimspielen des HSV ganz selten mehr als 50 Zuschauer kommen. Der TuS Hohnstorf konnte hier mit Rollstuhl-Basketball eine Sportart präsentieren, die in der TV-Berichterstattung leider kaum Beachtung findet.

Für die laufende Saison 2008/2009 konnte die Basketballabteilung vier Mannschaften ins Rennen schicken. Zwei Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft, sowie eine männliche U16 bilden das Feld der Abteilung.

Durch eine Neuorganisation des Spielbetriebs im BBL in der Bezirksoberliga erfuhren die beiden Herrenmannschaften Veränderungen bei ihrer Spielklasseneinteilung, die „1. Herren“ spielt jetzt in der Bezirksliga und die „2. Herren“ in der Bezirksklasse. Dies wurde notwendig, da die bisherigen zwei Bezirksoberligen zu einer zusammengefasst wurden und diese zudem gemeinsam mit dem Landesverband Bremen ausgespielt wird.

Die „1. Herren“ hatte einen tollen Start in die Saison und stand zur Jahreswende mit 12:4 Punkten auf Platz 2 in der Bezirksliga, somit bestehen berechnete Hoffnungen, in der Abschlusstabelle zu den TOP 3 zu gehören. Die „2. Herren“ hielt sich in der Bezirksklasse mit 8:10 Punkten auf Platz 5.

Unsere Damenmannschaft durchlebt momentan eine schwere Saison und steht zur Jahreswende mit 2:8 Punkten auf dem drittletzten Platz in der Bezirksliga. Auch für die männliche U16 wird es mit momentan 0:8 Punkten in der Bezirksliga schwierig.

Um die Jugendarbeit auch im weiblichen Bereich wieder etwas anzukurbeln, trainiert mittwochs von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr eine Mannschaft der weiblichen U16, die aber noch nicht am Punktspielbetrieb teilnimmt. Dies ist für die kommende Saison geplant.

Auf Schiedsrichterebene ist die Basketballabteilung ebenfalls gut positioniert, wir verfügen über 7 C-Schiedsrichter sowie 1 D-Schiedsrichter, die allesamt voll im Punktspielbetrieb auf Bezirksebene eingebunden sind. Zudem verfügt der TuS Hohnstorf mit Silkia Hinz, Ulrich Hoppe

und Tobias Schlender über 3 Schiedsrichter, die im Schiedsrichter-Kader der gemeinsamen Bezirksoberliga Herren Bremen/Lüneburg sind und dort zusätzlich Spiele neben ihren Ansetzungen auf Bezirksebene leiten.

Auch in dieser Saison freut sich die Basketballabteilung bei ihren Heimspielen über regelmäßig gute Zuschauerzahlen, die Stimmung bei den Heimspielen ist durchweg gut, wie immer wird für das leibliche Wohl der Zuschauer durch den Verkauf von Getränken, Kaffee, Kuchen und Würstchen gesorgt.

Jens Meincke

Bewegungsvariation für Kinder und Jugendliche

Trotz der neuen Bezeichnung sind die ehemaligen Leichtathleten der Abteilung Bewegungsvariation für Kinder und Jugendliche, kurz „BWV“, treu geblieben. Die Teilnehmerzahl ist daher zum vergangenen Jahr konstant geblieben. „Alte“ Leichtathleten und neue „BWVler“ verstehen sich trotz der großen Altersspanne sehr gut, die mittlerweile acht Jahre beträgt, denn meine ältesten Teilnehmer sind 16 Jahre und die Jüngsten acht Jahre alt. Aber gerade deswegen herrscht eine sehr schöne Dynamik sowie große Rücksichtnahme und faires Verhalten untereinander vor. Für das nächste Jahr wünscht sich die Übungsleitung wieder eine so rege Teilnahme seitens der Kinder und weiterhin die gute Anteilnahme der Eltern.

Sandra Wolter

Damengymnastik 20+

Die Abteilung Damengymnastik ist bereits 42 Jahre fester Bestandteil des Sportvereins. Unter der Leitung von Brigitte Hübner-Fleischmann findet einmal wöchentlich am Mittwoch in der Zeit von 20.00 bis 21.00 Uhr die Sportstunde in der Dreifeld-Halle statt. In der Abteilung sind derzeit 20 aktive Teilnehmerin gemeldet.

Als Abteilungsleiterinnen wurden auf der Sitzung am 6. Febr. 2008 erneut Jutta Jeran und Antje Schulz gewählt.

Brigitte Hübner-Fleischmann gestaltete die Übungsstunde sehr vielfältig und brachte immer wieder Neuerungen ein.

Rückblickend auf 2008 können wir mitteilen, dass bis auf die Osterferien und den August immer durchgeturnt worden ist. Am 9. Juli 2008 haben wir eine Fahrradtour nach Artlenburg gemacht und dort in der „Roten Buche“ zu Abend gegessen. Als begeisterte ABBA-Fans wurde die Übungsstunde am 16. Juli 2008 in das Kino nach Lüneburg verlegt. Dort haben wir uns den Film „Mamma Mia“ angesehen. Bei der Vergabe des Deutschen Sportabzeichens konnten zwei unserer Mitspielerinnen auf 10 bzw. 25 x Gold zurückblicken. In den Weihnachtsferien wurde pausiert. Die Weihnachtsfeier fand am 10. Dez.

2008 ab 19.00 Uhr im Gemeinschaftsraum am Sportzentrum statt.

Wir freuen uns immer auf neue Mitglieder in unserer Abteilung. Auch Einsteiger sind willkommen.

Antje Schulz und Jutta Jeran

Fußball

Die „1. Herren“ hat die Saison 07/08 so abgeschlossen, dass man sich in der Kreisliga gehalten hat. Im Kreispokal-Endspiel erst im Elfmeterschießen zu verlieren, war schon eine tolle Leistung. Am 19. Juli gewann die Mannschaft den Samtgemeindepokal.

Die neue Saison 08/09 verläuft noch nicht so, wie wir uns das vorstellen, aber schauen wir mal, was bei herauskommt.

Die „2. Herren“ ist zum 3. Mal innerhalb von fünf Jahren Kreisliga-Reserve-Meister geworden. Auch die laufende Saison sieht gut aus, unsere Mannschaft ist zur Saisonhälfte Herbstmeister.

Die „Altherren“ spielte eine solide Saison mit Höhen und Tiefen. Um neue Spieler wird man sich aber kümmern müssen, denn es gibt ein paar Lücken, die man schließen muss, wenn es wieder einen Aufstieg in die Kreisliga geben soll.

Die „Altliga“ ist zwar aus der Kreisliga abgerutscht, hat aber bisher einen guten Verlauf und die Möglichkeit in 2009 wieder aufzusteigen.

Jens Zemke

Fußballjugend

In der vergangenen Saison haben sich die Jugendfußballer wieder etwas verstärken können. Mit 168 Spielerinnen und Spieler in insgesamt 12 Mannschaften sind wir mehr als zufrieden.

Fünf unserer Trainer absolvierten Anfang des Jahres ihre Trainerausbildung. Damit sind derzeit 10 von 18 ehrenamtlichen Trainern ausgebildet.

Die Saison 2007 – 2008 wurde ziemlich erfolgreich abgeschlossen. Neben zwei Staffelsiegern, der U8 mit Trainer Florian Zich und der U12 mit Trainer Torsten Amboß und Jürgen Hettwer, hatten wir zwei 2., drei 3., zwei 4., einen 5., einen 6. Und einen 7. Platz.

Probleme hatten wir in der U 17 B-Jugend (in der laufenden Saison). Diese Mannschaft mussten wir auf Grund von Spielermangel leider schon kurz nach Beginn der Saison abmelden. Unglückliche Einteilung in der Harburger Staffel, mangelnder Einsatz bei Einigen haben dazu geführt. Sechs von den aktiven B-Jugendspielern trainieren mit der A-Jugend und nehmen an der Futsalmeisterschaft teil. Zwei Spieler sind mit einer Gastspielerlaubnis zum TSV Adendorf gegangen.

Unsere „Ältesten“ spielen zurzeit in der U 19 (A-Jugend). Die Mannschaft besteht aus zwei Jahrgängen, sodass die älteren Spieler zum Ende dieser Saison in den Herrenbereich wechseln. Fußballobmann Jens Zemke und Trainer Jens Czarske freuen sich schon darauf, die Spieler im nächsten Jahr bei den Herren einbauen zu können. Die andere Hälfte soll dann mit den noch aktiven Spielern der B-Jugend eine A-Jugend stellen.

Wir hoffen, dass unsere C-Jugend unter Leitung von Michael Wilksch bis zur A-Jugend zusammenbleibt, denn drei Spieler trainieren in der Kreisauswahl und könnten von höher spielenden Vereinen abgeworben werden. Probleme gibt es in der U12. Hier versucht Torsten Amboß ständig den Kader zu vergrößern, um in der kommenden Saison auf dem Großfeld spielen zu können.

In diesem Jahr haben wir Jugendfußballer/innen eine besondere Aktion gestartet: Wir haben der Hohnstorfer Grundschule zwei vollverzinkte Tore geschenkt. Damit soll der Sport an der Schule gefördert werden. Dabei steht für uns der Fußball natürlich an erster Stelle. Für diese Aktion und für die unermüdlich ehrenamtliche Arbeit in unserer Abteilung wurden wir ausgezeichnet. Unser Jugendobmann hat den Ehrenamtspreis 2008 des Landkreises Lüneburg erhalten.

Auch im letzten Jahr wurden wir von Fußballfreunden unterstützt. Ohne diese Hilfen ist es heute nicht mehr möglich, eine so große Abteilung „am Laufen“ zu halten. Daher möchte sich der Jugendfußballobmann Andreas Köhlbrandt im Namen aller „Fußballkinder“ bei folgenden Menschen bedanken ...

- den ehrenamtlichen Trainern und Betreuern
- den treuen Helfern aus der Alt-Herren und Alt-Liga Mannschaft
- Dieter Oberg und seinen Gästen in der Höltenklink („Spendenflasche“)
- beim Zeltteam unter Leitung von Peter Zeyn und
- beim Platzwart Heinrich Meyer

Andreas Köhlbrandt

Gymnastik-Damen 55+

Das Jahr 2008 geht zu Ende und damit kommt auch der Jahresbericht unserer Gymnastik-Gruppe.

Wir nahmen immer zahlreich an den Übungen teil und hatten auch viel Spaß dabei. Dann haben wir im Sommer am Anfang der Ferien wieder eine Radtour zum Lanzer See gemacht und sind dabei tüchtig eingeregnet. Am 3. Dezember hatten wir unsere Weihnachtsfeier mit viel Kaffee und Kuchen.

Leider will uns unsere Heidi nun verlassen und wir sind alle traurig darüber. Wir hoffen, dass eine gute Nachfolgerin für sie und für uns gefunden wird.

Inge Kubatz

Gymnastik-Herren 55+

Auch die Herren waren das ganze Jahr über aktiv. Nach 30 Minuten Gymnastik mit Heidi Dressel-Gwenner wurde Volleyball gespielt. Für 2009 wünschen wir uns eine nette Nachfolgerin für Heidi und etwas Zuwachs für unsere Gruppe.

Klaus Paul

Handball

Die Handballabteilung entwickelt sich nach wie vor positiv und betreut momentan 101 Kinder und Jugendliche. Am Punktspielbetrieb des HVN (Handballverband Niedersachsen) nehmen zur Zeit aktiv sechs Jugendmannschaften teil. Diese sind im Einzelnen:

mJA in Kooperation mit der SG Adendorf/Scharnebeck – derzeit 7. Tabellenplatz in der Regionsoberliga / Trainer Wolfgang Beusch (Adendorf), Betreuer Tobias Darm

mJB (7. Tabellenplatz in der Regionsoberliga / Trainer Rüdiger Darm, Betreuer Detlef Martens),

mJD (2. Tabellenplatz Regionsliga / Trainer Roland Molter),

wJB (2. Tabellenplatz Regionsliga / Trainerin Christine Darm, Betreuung Petra Knobelsdorf und Martina Niquet)

wJC (2. Tabellenplatz Regionsliga / Trainerin Christine Darm, Betreuerin Nicola Redlich),

wJD (10. Tabellenplatz Regionsliga / Trainerin Janina Darm, Betreuer Merlin Klutta).

Weiterhin gehören zur Handballabteilung eine gemischte E-Jugend, welche jedoch noch nicht am Spielbetrieb teilnimmt, sowie eine Minihandballgruppe. Besonders in dieser Altersgruppe (6 bis 10 Jahre) herrscht nach wie vor reger Zulauf. Das Training leitet Rüdiger Darm unter zeitweiliger Mithilfe von Merlin Klutta und Jette Friedrich. Für die Leitung der E-Jugend hoffen wir demnächst eine neue Trainerin nennen zu können.

Nach dem überraschenden Rücktritt des Schiedsrichterobmannes zum Anfang der Saison, erhielten wir hervorragende Unterstützung durch den Schiedsrichterobmann der Region, sodass unsere drei Nachwuchsschiedsrichter trotzdem als Unparteiische entsprechende Spiele in der Umgebung leiten können / konnten und dem TuS Hohnstorf die Schiedsrichterlizenzen somit erhalten bleiben. Ebenso verfügt die Abteilung über insgesamt 18 geprüfte Zeitnehmer / Sekretäre, welche entsprechend bei den Punktspielen eingesetzt werden können (vom Ver-

band vorgeschrieben).

Herausragendes Ereignis in diesem Jahr ist - neben der sportlichen Entwicklung - natürlich die Auszeichnung der Handballabteilung bei der E.ON Aktion „1000 Förderpakete“. Unsere Bewerbung überzeugte die Jury, die Hohnstorfer Handballer mit einem E.ON-Förderpaket in Höhe von Euro 1.000,- auszuzeichnen. Hierfür werden dringend benötigtes Ballmaterial und die Torabhängungen für die Mini- und E-Jugendhandballer angeschafft. Nicht zuletzt ist der Preis aber auch eine Anerkennung aller in der Handballabteilung des TuS Hohnstorf engagierten Trainer, Betreuer, Eltern und Fürsprecher und somit „supermotivierend“, weiterhin mit viel Freude und Spaß die Kinder und Jugendlichen zu fördern und letztendlich die Handballabteilung weiterzuentwickeln.

Christine Darm

Lauftreff

Zu Beginn des Jahres wurden auf der Lauftreff-Abteilungsversammlung Maria Würzburger als Lauftreffleiterin und Axel Drawe als Stellvertreter wiedergewählt.

Das Läuferjahr begann in Lüneburg mit der Winterlaufserie. Für einige Läufer ist diese Serie ein fester Bestandteil der Vorbereitung auf das Frühjahrs-Highlight, den Marathon in Hamburg. Aus der Abteilung Lauftreff waren 2008 drei Läufer am Start zum Hamburg-Marathon (Conergy Marathon): Axel Drawe, Lars Lorenzen und Burgfried Schalk, die selbstverständlich auch ins Ziel kamen.

Auch in diesem Jahr nahm man erfolgreich an den SALAH-CUP Läufen in Amelinghausen, Scharnebeck, Hohnstorf, Lüneburg und Adendorf teil. So wurde z.B. Knut Erdtmann Salah-Cup-Gesamtsieger und Erster in seiner Altersklasse M45, Michael Thoms belegte den dritten Platz in der M35, Paul Kunert den vierten Platz in der M65 und Regina Basedow den dritten Platz in der W50.

Der 27. Deichlauf in Hohnstorf war mit 370 Teilnehmern ein schöner Erfolg, trotz eines anderen attraktiven Volkslaufs in der Nähe. Die Hilfe aller Mitglieder der Lauftreffabteilung, sowie der Turner- und Gymnastikabteilungen und der Feuerwehr machte das möglich.

Weiterhin wurde an Landes-, Bezirks und Kreis-Crossmeisterschaften und vielen Volksläufen in der näheren Umgebung teilgenommen. So belegte z.B. Knut Erdtmann den 6. Platz bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf in Soltau.

Überhaupt waren Michael Thoms und Knut Erdtmann im Jahre 2008 die erfolgreichsten Läufer unserer Abteilung. Michael Thoms holte in

35 Läufen 13-mal den Sieg in seiner Altersklasse, Knut Erdtmann kam bei 25 Läufen in seiner Altersklasse auf den ersten Platz.

Mit der Teilnahme am Flora London Marathon (Marita und Fred Mertin), Berlin Marathon (Alexander und Christian Röhling), ING New York City Marathon (Marita und Fred Mertin), dem Adventslauf in Ratzeburg (Michael Thoms, Burgfried Schalk, Uwe Diercks, Knut Erdtmann und Jens Kappes) und anderen Laufwettbewerben ging ein erfolgreiches Lauferjahr 2008 zu Ende.

In der Abteilung Laufftreff wurde aber nicht nur gelaufen, sondern man traf sich auch zum Boeln, Boot fahren oder zum Bowling.

Axel Drawe und Maria Wurzbunger

Radsport

Das Jahr 2008 war für die Radsportabteilung insgesamt recht positiv. Wir haben das Jahr mit unserem Hallentraining auf der Galerie der Sporthalle begonnen und dabei nicht nur unsere Grundlagenausdauer verbessert, sondern auch zur Unterhaltung, insbesondere der Kinder, während einigen Turnieren verschiedener Ballsportarten beigetragen. Wie auch in den Vorjahren haben wir unsere Trainingsfahrten am Sonntag im März und unser zusätzliches Training am Donnerstagabend im April 2008 begonnen.

Im Jahr 2008 waren wir erstmals über die Mitgliedschaft der Abteilung Radsport im niedersächsischen Radsportverband auch offizielles Mitglied im BDR (Bund Deutscher Radfahrer). Durch die damit verbundenen Radsport-Pässe wurde uns eine preisgünstigere Teilnahme an verschiedenen Radsportveranstaltungen ermöglicht. Neben unseren regelmäßigen Ausfahrten am Sonntag und Donnerstag haben wir gemeinsam an acht RTF (Rad-Touren-Fahrten) in Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein teilgenommen, und damit Punkte auf der Wertungskarte für Radtourenfahrten gesammelt.

Ein Mitglied unserer Gruppe hat bei insgesamt neun RTF-Veranstaltungen 39 Punkte gesammelt und circa 1.600 km zurückgelegt. Weil er dabei mit der erfolgreichen Teilnahme an fünf Rad-Marathons (jeweils über 200 km) in Niedersachsen die Bedingungen des Rad-Marathon-Cup Niedersachsen 2008 erfüllt hat, wurde ihm bei der Abschlussveranstaltung in Lauenau das Auszeichnungstrikot überreicht.

Weitere Höhepunkte des Jahres 2008 waren ein Bergtraining gemeinsam mit der Equipe Europa sowie die Teilnahme an den Vattenfall Cyc classics. Nachdem wir im letzten Jahr bei den Cyc classics mit einer Mannschaft erfolgreich gestartet sind, konnten wir dieses Jahr schon zwei Mannschaften melden.

Die Radwandertermine waren in 2008 nicht so gut wie in den Vorjahren besucht. Robert Stellmann wird aber auch in 2009 wieder gemeinsames Radwandern anbieten und hofft auf regere Teilnahme.

Abgeschlossen haben wir das Jahr 2008 im Oktober mit unserer Abschlussfahrt mit anschließendem gemeinsamen Grillen sowie der Abteilungssitzung am 21.11.2008, auf der mit Peter Basedow als Abteilungsleiter und Dirk Dittmer als stellvertretenden Abteilungsleiter eine neue Abteilungsleitung gewählt wurde. Wir bedanken uns bei dem vorherigen Abteilungsleiter Peter Gebhardt und den vielen freiwilligen Helfern in 2008 für die geleistete Arbeit.

Auf der Abteilungssitzung wurde unter anderem beschlossen:
Beginn Wintertraining in der Sporthalle am 11.1.2009 um 10:00 Uhr
Gemeinsames Boßeln am 25.1.2009
Beginn des Sonntags-Trainings am 15. März 9:30 Uhr
Beginn des Donnerstags-Trainings am 16. April 18:00 Uhr.

Peter Basedow

Sportabzeichen

Die Verleihung der Sportabzeichen 2008 beim TuS Hohnstorf / Elbe fand mit guter Beteiligung im Versammlungsraum des Sportzentrums statt.

Es wurden insgesamt 77 Abzeichen vergeben. Damit wurde das Vorjahresergebnis nur knapp unterboten. Kinder, Jugendliche und Erwachsene wurden in dieser Feierstunde für ihre sportlichen Leistungen belohnt. Besonders zu erwähnen sind die langjährigen Wiederholungen von Uwe Diercks 30. Mal, Dieter Henke 30. Mal, Adine Oelfke 25. Mal, Rüdger Maaß 15. Mal und Henning Röhrup 35. Mal. Außerdem sind hervorzuheben die Familiensportabzeichen für die Familien: Drawe, Dressler, Maaß, Schulz und Witte! Denn dieses zeigt die Sportlichkeit in den Familien auf und den Zusammenhalt.

Die Sportabzeichenabnehmer wünschten am Ende der Veranstaltung allen ein frohes Weihnachtsfest und weiterhin gute, sportliche Erfolge im Jahr 2009.

Henning Röhrup

Tennisjugend

- 10. - 18. Mai 2008 Besuch der Tennis Masters Series am Hamburger Rothenbaum, Teilnahme am "Hexenkessel"-Fan-Block für Vittorio Starace mit 12 begeisterten TennisspielerInnen
- 10./11. Mai 2008 Kreismeisterschaft in Lüneburg
Niklas Schütte wurde Kreismeister der U12, Vizekreismeister Laurens Görmann U21

- Mai - September 2008
In dieser Zeit mussten 36 Heim- und Auswärtsspiele organisiert und koordiniert werden. Sechs Jugendmannschaften nahmen an der Punktspielrunde mit folgenden Ergebnissen teil:
Staffelsieger der Junioren-C KL wurden Niklas Schütte und Erik Drawe. Staffelsieger der Juniorinnen-A KL wurden Laura Hettwer, Jette Friedrich, Chiara Röhling, Larissa Schöning und Annika Witte und erreichten damit den Aufstieg in die Bezirksklasse. Weitere vordere Plätze:
5. Platz Juniorinnen-B in der Kreisliga
3. Platz Juniorinnen-C in der Kreisliga
3. Platz Junioren-A in der Bezirksklasse
4. Platz Junioren-B in der Kreisliga
- 27./28. September 2008 (Herbst) Kreismeisterschaft)
Niklas Schütte wurde Kreismeister der U12, Laurens Görmann Kreismeister U21
- 6. September 2008 19 Teilnehmer bei den Vereinsmeisterschaften
- 6. Dezember 2008 Nikolaus-Turnier

Elke Draack

Tischtennis

Auf ein sehr erfolgreiches Sportjahr 2008 kann die Tischtennisabteilung des TuS zurückblicken. Im Januar wurde nach kurzer Weihnachtspause das Training und die Rückrunde der Punktspielsaison wieder aufgenommen.

Die erste Mannschaft erspielte sich in der 1. Kreisklasse die Meisterschaft und den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse. Im April und Mai nahm die Mannschaft sehr erfolgreich am Kreispokal sowie am Landespokalwettbewerb für E-Mannschaften teil. Im Landespokal erspielte sich die Mannschaft auf Kreisebene den 1. Platz und vertrat Anfang Mai den Kreisverband bei der Bezirksausscheidung in Wallhöfen. Die Mannschaft konnte dort sehr gut mitspielen, verpasste jedoch knapp die Endrunde um den Landespokal in Gifhorn. Im Kreispokal erreichte die Mannschaft das Halbfinale und musste sich dort leider den höherklassigen Mannschaften geschlagen geben.

Die zweite Mannschaft belegte nach Abschluss der Saison ein gutes siebten Platz nach dem Aufstieg in die erste Kreisklasse. Auch im Kreispokal spielte sich die Mannschaft bis ins Viertelfinale.

Die dritte Mannschaft belegte in ihrer Leistungsklasse einen nicht erwarteten 3. Platz und nahm am Kreispokal teil.

In den Sommerferien wurde die Sporthalle durchgehend von den Tischtennisspielern zum Training genutzt.

Nach den Sommerferien startete die Abteilung wiederum mit drei Herrenmannschaften in die Saison 2008/2009, ab September nutzte die Abteilung, nachdem sie eine Trainingsstunde dazu bekommen hatte, die Chance Jugendliche an den Sport heranzuführen. Das Training wird inzwischen von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen.

Kurz vor Abschluss der Herbstserie belegt die erste Herrenmannschaft in der Bezirksklasse den 9. Platz.

Die zweite Mannschaft spielte überraschend gut in der 1. Kreisklasse mit und belegt den 2. Platz.

Die dritte Herren spielt in der 4. Kreisklasse, obwohl sie ihren Spitzenspieler abgeben musste, sehr gut mit und belegt einen hervorragenden dritten Platz mit Tuchfühlung zur Tabellenspitze.

Günter Bierwirth

Turnen und Reha-Sport

Wirbelsäulensport Reha (dienstags von 19 - 20 Uhr mit Uwe)
Die Teilnahmevoraussetzungen beim Reha-Sport sind eine Verordnung durch den Arzt und eine Genehmigung der Kostenübernahme durch die Krankenkasse. In der Regel werden so 50 Übungseinheiten pro Patient(-in) in 18 Monaten bewilligt. Durch dieses Zeitraster gibt es immer wieder Abgänge und Neuzugänge. Zum Jahresanfang 2008 führte dies dazu, dass die Teilnehmerzahlen stark abnahmen. Deshalb entschlossen wir uns, eine Patienteninformation in Form einer Broschüre zu entwerfen und diese an alle Ärzte - vor allem auch an diejenigen, die schon einmal Verordnungen bei uns ausgesprochen haben - zu versenden. Dies hat zu einer derartigen Steigerung verholfen, dass die Gruppen von Uwe und Daniel voll ausgebucht sind.

Diese Patienten-Info diente auch als Grundlage zur Teilnahme am Wettbewerb „Sterne des Sports 2008“. Damit erreichte der TuS Hohnstorf/E. den 4. Platz mit einer Geldprämie von 75 €.

Wirbelsäulensport (freitags 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr)

Die Stunde erfreut sich stetiger Beliebtheit. Erfreulich ist hierbei, dass auch immer mehr Jüngere und auch mehr Männer dazustoßen. Die Gruppenstärke beträgt etwa 25 Teilnehmer.

Fitness und Gesundheit (dienstags 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr)

Die Dreiteilung (Fitness/Geräteturnen/Hockey) in diesen zwei Stunden

ist schon historisch gewachsen und zieht immer mehr Teilnehmer an. Ursache hierfür ist vor allem der Spaß und der Witz untereinander, angefangen bei der „Froschgrätsche“ bis hin zu „Schwarz gegen Weiß“ beim Hockey und dem anschließenden Erfrischungsgetränk auf dem Balkon in der Halle.

Uwe Diercks

Reha-Gruppe „Daniel“ (dienstags 20 - 21 Uhr mit Daniel)

Sehr viele neue Teilnehmer haben sich der Gruppe angeschlossen, wobei die Integration in die bestehende Truppe bisher immer reibungslos geglückt ist. Ein nennenswerter Vorteil für die Reha- ist, dass nahezu Wahlfreiheit zwischen den Gruppen Diercks / Neckel besteht. Dies wird insbesondere von einigen TN, die im Schichtdienst arbeiten (z.B. Krankenschwestern), genutzt. Besonders erfreulich ist auch, dass die persönliche Ansprache mit Erläuterungen zum Trainingsablauf häufig Früchte trägt.

Fazit: Die zweite Reha-Gruppe - neben der bereits etablierten von Uwe - hat jetzt ihren festen Platz im Gesamtangebot des TuS.

Daniel Neckel

Volleyball

Die Volleyballabteilung des TuS Hohnstorf/Elbe besteht aus zwei Gruppen: Die *Freizeitpitscher* sind eine gemischte Gruppe von ca. 15 Leuten im Alter von 30 Jahren aufwärts. Trainiert wird montags von 20 – 22 Uhr. Im Durchschnitt sind mindestens acht Sportler beim Training. Hier wird nicht nach Punkten gespielt und es wird alles etwas lockerer gesehen.

Die *Elbfußindianer* sind das Hobbyliga-Team der Volleyballer. Die Mannschaft spielt in der NVV-Region Lüneburg (Landkreise UE, DAN und LG). Da die Spiele auf den Trainingsabenden durchgeführt werden, wird in zwei getrennten Ligen gespielt (DAN mit UE und LG alleine). Jeweils die Ersten einer Liga qualifizieren sich für den Landesentscheid in Niedersachsen. In der Lüneburger Liga gibt es 4 Staffeln mit 22 Teams. In der obersten Liga spielt die Hohnstorfer Mixed-Mannschaft (mindestens 2 Frauen in einem Team). In der Saison 2007/2008 erreichten die Elbfußindianer überraschend den 2. Platz und schlitterten so ganz knapp am Landesturnier vorbei. Die Gewinner der Staffel A, Me-Vö/ Leerer, erreichten auf dem Landesentscheid übrigens den 3. Platz.

In die Saison 2008/2009 ist das Hohnstorfer Team gut gestartet und steht mit oben in der Tabelle. Mit einer Stärke von ca. 15 Frauen und Männern ab 20 Jahren ist man gut aufgestellt. Ziel der Mannschaft um

Trainer Oliver Hinze ist die Meisterschaft.

Im Pokal der NVV-Region Lüneburg sind die Hohnstorfer Elbfußindianer in der Saison 07/08 im Halbfinale gescheitert. Im laufenden Pokal mit 16 Teams aus den Landkreisen DAN, UE und LG haben die Hohnstorfer Volleyballer die 1. Runde gegen Adendorf mit 3:0 Sätzen gewonnen.

Auch an Turnieren wird teilgenommen. Dort sollen die „Ersatzleute“ Erfahrungen sammeln. Auf dem Osterturnier in Neetze erreichte das Team den 3. Platz von 12 Mannschaften. Auch in Hohnstorf findet seit einigen Jahren ein Mixed-Turnier statt. Hier erspielte man sich einen 7. Platz bei 9 Mannschaften. An dem Saison-Abschlussturnier 07/08 nahmen die Elbfußindianer nicht teil. Dafür bereiteten sie sich beim Turnier der Lüneburger Hobby-Tigger auf die aktuelle Saison 08/09 vor. Mit einem neuen System steigerte man sich von Spiel zu Spiel und erreichte den 6. Platz. Am 11.12.2008 findet noch ein „Nikolaus-Turnier“ in Scharnebeck statt.

Vorschau: Im Jahre 2009 hat die Abteilung Volleyball folgendes vor:

- Teilnahme an fünf Turnieren in der Umgebung (Hagenow, Neetze, Adendorf, NVV-Region Lüneburg, Scharnebeck)
- Ausrichten eines eigenen Turniers im April
- einen Mannschaftsausflug
- Renovierung des Beachfeldes
- Teilnahme an der Hobbyliga
- Unterstützung des Vereins bei Veranstaltungen

Sebastian Behme

Walking

Die Walking-Gruppen unter der Leitung von Annegreth Wolter hatten wieder ein erfolgreiches Jahr 2008. Die immer noch guten Beteiligungen an den Übungsstunden belegen dieses. Es wird mittwochs, donnerstags und samstags bei jedem Wetter gewalkt.

Das von Zeit zu Zeit stattfindende Frühstück ist ein schönes gemeinsames Beisammensein nach einer Walkingstunde. Außerdem wurde um den Lanzer See gewalkt mit anschließendem Kaffeetrinken in der Gaststätte dort. Zusätzlich wurde eine Radtour mit Einkehr angeboten, eine Abend-Stadtführung durch das Wasserviertel von Lüneburg erlebt und im Dezember wurde der Weihnachtsmarkt in Stade mit großer Beteiligung besucht.

Auch für 2008 hielt der Zulauf für die Abteilung Walking an und wir wünschen, dass weiterhin noch mehr den gesundheitlichen Aspekt dieses Sportes erkennen und zu uns kommen. *Annegreth Wolter*

Unser Sportangebot (Stand Januar 2009)

- Basketball
- Bauch-Beine-Po
- Bewegungsvariationen (Ki./Jug.)
- EnergyDance ®
- Fitness vormittags
- Fußball
 - Jugend
 - Herren
 - Alte Herren
 - Alt-Alt-Liga
- Gesundheit
 - Fitness
- Gymnastik
 - Damen (55+)
 - Herren (55+)
 - Damen (20-60)
- Handball
- Herz-Sport
- Krabbelgruppe/Spielkreis
- Kindertanz
- Kurse (wechselnde Themen) u.a.
 - Beckenboden
 - Bauchtanz'
 - Nackenschule
 - Yoga
 - Tai Chi / Qi Gong
- Lauftreff
- Mollig & mobil
- Radsport
- Radwandern
- Reha-Sport
 - Rücken
 - Gelenke
- Selbstverteidigung (ATK)
- Sportabzeichen
- Tennis
- Theater
- Tischtennis
- Turnen

Informationen zum Angebot

Am besten über unsere Internetseite <http://www.tus-hohnstorf>. Die Übungszeiten bekommt man , wenn man oben links „Sportangebote tabell.“ anklickt. Oder über die im Sportzentrum und der Sporthalle ausliegenden gelben TuS-Faltblätter (-flyer). Es liegt in der Natur der Sache, dass diese gedruckten Informationen nicht immer auf dem neuesten Stand sein können.

Veranstaltungen und Punktspiele an Wochenenden

Die Pläne, was in der Sporthalle langfristig abläuft, sind im Internet über unsere Internetseite <http://www.tus-hohnstorf> oben links unter „Sporthalle (Sa/So)“ zu finden.

Die Belegung der Sporthalle in der Woche

kann man einsehen unter <http://www.tus-hohnstorf>. Dann „Sporthallenbelegung“ auswählen.

Alle Informationen im Internet werden ständig kurzfristig aktualisiert.

Selbstverständlich bekommt man auch rund um die Uhr Auskünfte und Hilfe in unserer **Geschäftsstelle** unter der Tel.-Nr. (04139) 6515 (Annette Kork). Es gibt keine festen Öffnungszeiten.

Haushaltsplan 2009

Einnahmen:

Beiträge	88.000,00 €
Rehasport und Kurse	10.000,00 €
Zuschüsse:	
Sanierung Heizanlage mit Solarunterstützung erwartete Fördermittel (GM, LK, KSB, SG) zuzügl. Mittel aus staatl. Förderprogramm	26.000,00 €
Gemeinde Hohnstorf	5.000,00 €
Sport- und Kulturstiftung	3.000,00 €
KSB-ÜL-Pauschale	3.200,00 €
KSB-ÜL-Rückvergütung	2.700,00 €
Spenden	800,00 €
Veranstaltungen (Gesamtverein)	8.000,00 €
Bandenwerbung	250,00 €
Zinsen	800,00 €
Summe Einnahmen	147.750,00 €

Ausgaben

Verbandsabgaben (KSB,NFV,NTB,KTTV,NLV,NBV,HVN,RVN)	9.000,00 €
Versicherungen	1.300,00 €
Verwaltung	1.800,00 €
Veranstaltungen (Gesamtverein, TuS-Jugend)	7.000,00 €
Fahrtkosten	3.500,00 €
Start- und Meldegelder	2.200,00 €
Schiedsrichtergebühren	2.700,00 €
Übungsleiterentschädigung	33.000,00 €
Übungsleiterausbildung	2.000,00 €
Reinigung DFH (anteilige Bewirtschaftungskosten)	11.000,00 €
Personalkosten	12.600,00 €
Sozialversicherung	2.200,00 €
Platzunterhaltung/Gebäude/Reparaturen	10.000,00 €
Nebenkosten/Strom für Sportzentrum	10.000,00 €
Sportgeräte aller Abteilungen	6.660,00 €
sonstige Kosten Spielbetrieb	2.800,00 €
Ehrungen/Geschenke	1.500,00 €
Zeitschriften	80,00 €
Sonstiges	1.500,00 €
Kosten für Solar-Heizanlage Sportzentrum lt. Angebot	37.000,00 €
Entnahme aus Rücklage	-10.090,00 €
Summe Ausgaben	147.750,00 €

Aufgestellt im Januar 2009

gez. Peter Hagemann (2. Vorsitzender)

gez. Annette Kork (Vorstandsmitglied Finanzen und Organisation)